

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 149 (1998)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweiz

Holz 2000

**PLANAT, die nationale Plattform Naturgefahren**

Der Bundesrat will die Vorbeugung im Bereich Naturgefahren verbessern und hat zu diesem Zweck die nationale Plattform PLANAT ins Leben gerufen. Diese ausserparlamentarische Kommission soll dafür sorgen, dass Doppelspurigkeiten bei der Vorbeugung vermieden und Synergien besser genutzt werden. PLANAT setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundes, der Kantone, der Forschung, der Berufsverbände, der Wirtschaft und der Versicherungen.

Information: Olivier Lateltin, PLANAT, Nationale Plattform Naturgefahren, Sekretariat c/o Landeshydrologie und -geologie, 3003 Bern. Tel. 031 324 77 63; Fax 031 324 76 81; E-Mail: planat@buwal.admin.ch; Internet: <http://www.planat.ch>.

**Fortbildungskurs Umwelterziehung  
«Praktika im Bergwald»**

Vom 16. bis 18. Oktober 1998 findet im Berner Oberland ein Fortbildungskurs der Bildungswerkstatt Bergwald/CH Waldwochen für Umwelt- und andere Pädagogen und Pädagoginnen statt. Leitung: Dr. Christoph Leuthold. Auskunft und Anmeldung bis 31. Juli 1998: CH Waldwochen, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Tel. 062 746 81 25, oder direkt bei der Bildungswerkstatt Bergwald, Bel-Air-Weg 1, 3600 Thun, Tel. 033 222 45 44, Fax 033 222 45 48.

Holz 2000 ist ein Förderprogramm für das Holz, das von der Eidg. Forstdirektion beim BUWAL und von der Schweizerischen Holzwirtschaft (HWK) getragen wird. Projekte mit Signalwirkung sollen die ökologischen, technischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Qualitäten von Holz in der Fachwelt und bei Entscheidungsträgern bekannt machen und verankern.

Für 1998 stehen dem Programm Holz 2000 maximal 3 Mio. Franken zur Verfügung. Projekte mit Signalwirkung, die die Qualitäten von Holz in der Öffentlichkeit verankern und damit die Holznutzung im Schweizer Wald unterstützen, können noch zu zwei Terminen eingereicht werden: 30. Juni 1998 und 30. September 1998.

Auskunft:  
BUWAL Eidg. Forstdirektion  
OFEFP Direction fédérale des forêts  
Dr. Marco Zanetti  
3003 Bern  
Tel.: 031 324 77 84  
Fax: 031 324 77 89

HWK Schweiz. Holzwirtschaftskonferenz  
CEB Conférence Suisse de l'économie du bois  
Cédric Höllmüller  
Bankgässli 7, 2502 Biel  
Tel.: 032 327 20 00  
Fax: 032 327 20 09

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Schweiz

**Seminar Wald und Gesellschaft  
«Wald im Freizeitstress – wird der letzte  
Freiraum besetzt?»**

Unter diesem Titel kommen am Freitag, 26. Juni 1998, im Stapferhaus auf Schloss Lenzburg die Bedürfnisse der Freizeitbenutzer einerseits, die Folgen für die Forstdienste, die Waldbesitzer und den Natur- und Biotopschutz andererseits zur Sprache.

Die Tagesveranstaltung im Stapferhaus bietet die Möglichkeit zum Kontakt und zur Dis-

kussion mit Vertretern von nicht organisierten Waldbenutzern, verschafft einen Überblick über die Vielzahl von Freizeit- und Sport-Infrastruktureinrichtungen im Wald, vermittelt aktuelle Resultate einer nationalen Meinungsumfrage und zeigt konkrete Lösungen auf. Die Veranstaltung ist angelehnt an das Jahresthema «Freizeit im Wald» des «Internationalen Tages des Waldes» und will neue Ansätze zur Problembewältigung zeigen.

Anmeldeunterlagen können bestellt werden bei Arbeitsgemeinschaft für den Wald, Geschäftsstelle, Postfach, 8029 Zürich (Internet: <http://www.bhz.ch>).